

Started 15. Jul 2021 11:00 MESZ (10:00 BST)

Lot Description

-
- 1 Silber, getrieben, martelliert und graviert, auf dem Boden ein Ring aus Weichlot. Wenig gemuldet, mit 32 konzentrischen Godronen um einen flachen Spiegel mit Zentrierpunkt und zwei erhaben herausgearbeiteten Profilringen. Der Rand deutlich profiliert und 32fach gebogen. H 3,5, D 24,6 cm, Gewicht 469 ...[more]
-
- 2 Wohl hölzerner Kern. Beschläge aus Silber, graviert, teilweise vergoldet. Medaillon der Vorderseite und Vierpass der Rückseite Kupfer, graviert, vergoldet, Email. Bergkristall. Ein Phylacterium - im Deutschen ein "Verwahrungs- und Schutzmittel" - bezeichnet in allgemeinem Sinne einen kleinformatigen ...[more]
-
- 3 Bronze, gegossen, graviert, ziseliert, vergoldet, Email. Zusammengehöriges Paar zweier gleich gestalteter Kerzenleuchter. Die dreiseitigen Sockel mit geschwungenen Füßen sind mit goldenen Rankenornamenten vor dunkelblauem Email geschmückt. Die schlanken hochaufragenden Schäfte mit vergoldetem Rauten ...[more]
-
- 4 Bronze, gegossen, graviert, vergoldet, Email. Der kreisrunde Fuß des Kerzenleuchters ist leicht gewölbt und gleichmäßig mit sechs Wappenfeldern geschmückt, wobei sich die jeweils gegenüberliegenden Wappen entsprechen. Die Zwickel sind mit geschwungenen goldenen Blattranken vor blauem Grund gefüllt. ...[more]
-
- 5 Bronze, gewalzt, getrieben, graviert, vergoldet, Email. Die äußerst qualitativ gearbeitete Schale zeigt in ihrer Gestaltung eine ausgewogene Komposition, in der das Zusammenspiel der Farben des Emails mit den vergoldeten Partien eine beeindruckende Gesamtwirkung erzielt. Die rote Fahne zeigt einen ...[more]
-
- 6 Elfenbein geschnitzt. Das vertieft gearbeitete Relief zeigt, überfangen von einer gotischen Architektur, die von einem Engel gekrönte Muttergottes neben dem segnenden Christkönig. Ein in der Komposition vergleichbares Elfenbein aus dem 1. Drittel des 14. Jahrhunderts wird im Musée de Cluny (Inv. Nr. ...[more]
-
- 7 Elfenbein geschnitzt. Geringfügige Reste einer ehemaligen, wohl teilweise farbigen Fassung und Vergoldung. Die vertieft gearbeitete Elfenbeintafel mit stark erhabenem Relief zeigt unter einer dreibogigen gotischen Arkatur den gekreuzigten Christus, begleitet von der Gottesmutter und zwei trauernden ...[more]
-
- 8 Bronze, gegossen, alt patiniert. Die zwei identisch gestalteten kleinen Statuetten sind nach demselben Model gegossen, es fehlt jeweils das offenbar separat gegossene, auf dem Arm gehaltene Jesuskind. Sie werden ergänzt um einen wohl zugehörigen gegossenen Baldachin bzw. um eine jüngere vierpassige ...[more]
-
- 9 Bronze, hohl gegossen, graviert, patiniert. Die kleine Büste einer Heiligen in schlichtem Gewand mit Kopftuch lässt sich als Darstellung der Heiligen Klara identifizieren, erkennbar an dem Attribut des Ziborium in ihren Händen. Drei kleine Ausbrüche auf der Vorderseite. Bereibungen. Gewinde unterge ...[more]
-
- 10 Wirkerei in farbiger Wolle und Seide. Prachtvolle überdachte gotische Brunnenarchitektur inmitten eines Gartens voller Tiere und Blumen (Lilien, Rosen, Veilchen, etc.). Im Vordergrund ein Löwe, links ein Hahn, darüber ein Hirsch, rechts ein Adler, weiteres Rotwild. Am oberen Bildrand eine Architektu ...[more]
-

- 11 Eichenholz, dreiviertelrund und teilweise durchbrochen geschnitzt. Auf der Rückseite abgeflacht mit abgeschrägten Kanten. Freigelegte originale farbige Fassung und Vergoldung. Das silhouettiert gearbeitete Relief zeigt in der Mitte die vor einem Architekturfragment sitzende Muttergottes, die das Jes ...[more]
-
- 12 Silber, teilweise mit Resten von Vergoldung. Fußschale auf einem schmalen, fein kannelierten Standring. Um die Wandung vertiefter Fischblasendekor, in den Zwickeln unter dem Rand stilisierte Blüten aus sechs punktförmigen Punzen. Um den inneren Rand eine gepunzte Perlenkette. Aufgewölbter, gegenläuf ...[more]
-
- 13 Silber, teilweise vergoldet, blaues, rotes und schwarzes Zellschmelzemail. Fußschale auf einem schmalen, fein kannelierten Standring. Um die Wandung vertiefter Fischblasendekor, in den Zwickeln unter dem Rand stilisierte Blüten aus sechs punktförmigen Punzen. Um den inneren Rand eine gepunzte Perl ...[more]
-
- 14 Öl auf Holz. Jeweils 66,5 x 25 cm. Provenienz Slg. de Neyenrode. - Deren Versteigerung, Fred Muller, Amsterdam, 1933.
-
- 15 Öl auf Holz. 88,5 x 56 cm.
-
- 16 Kalkstein, vollrund bearbeitet, geringfügigste Reste einer ehemaligen, wohl nur teilweisen farbigen Fassung. Die zwei mit Blütengirlanden bekränzten Frauenköpfe sind am Halsansatz jeweils fragmentiert. Auf leichte Unteransicht gearbeitet und auf den Oberseiten abgeflacht, dürften sie ehemals als Kon ...[more]
-
- 17 Alabaster, mit geringfügigen Resten einer ehemaligen, wohl originalen farbigen Fassung und teilweisen Vergoldung. Die in stark erhabenem Relief gearbeitete Darstellung zeigt die Grablegung Christi, wobei der Leichnam des Erlösers von den die Komposition einfassenden Figuren des Joseph von Arimathäa ...[more]
-
- 18 Elfenbein, graviert und geschwärzt, Bein, Gold, polychromes opakes Zellschmelzemail, Edel- und Halbedelsteine. L 73 cm, oberer D ca. 7 cm. Die Bearbeitung um 1550 – 65, die Goldmontierung Nürnberg, zugeschrieben, Umkreis Wenzel Jamnitzer. Beide Enden des schmalen, sehr weißen gebogenen Elefantens ...[more]
-
- 19 Silber, gegossen, getrieben, graviert, ziselirt, vergoldet, Bergkristall. Das großformatige, aus geschliffenen Bergkristallen bestehende Altarkreuz ist in seiner künstlerischen Qualität und seinem Erhaltungszustand als große Rarität zu beschreiben. Es steht auf einem achtseitigen Fuß, dessen von ei ...[more]
-
- 20 Roter Seidensamt, reliefierte Applikationsstickerei in Silberlahn über Polster. Dekoriert mit einer zentralen Arabeske, flankiert von zwei gegenständigen aufsteigenden Löwen. Hinter Glas gerahmt, Rahmen H 48, B 63 cm. 16. Jh. Gutachten Begutachtet von Danièle Véron-Denise.
-
- 21 Roter Seidensamt, Applikationsstickerei in Gold- und Silberlahn, farbigen Seiden. Jeweils drei Heilige unter manieristischen Rundbögen, auf gemusterten Bodenflächen, hinterfangen von angedeutetem Mauerwerk, in den Zwickeln gegenständige Greifen um ein Vasenmotiv. Hl. Petrus, Hl. Michael, Hl. Franzis ...[more]
-
- 22 Roter Seidensamt, Applikationsstickerei in Gold- und Silberlahn, farbigen Seiden. Jeweils zwei Heilige mit großen Strahlenkänzen unter manieristischen Rundbögen, auf geschuppten Bodenflächen, in den Zwickeln gegenständige Blattvoluten um ein Vasenmotiv: Hl. Bischof und Hl. Franziskus. Hl. Johannes, ...[more]
-
- 23 Roter Seidensamt, Applikationsstickerei in Gold- und Silberlahn, farbigen Seiden. Hl. Andreas, Hl. Petrus, Hl. Johannes und die Hl. Katharina von Alexandria unter manieristischen Rundbögen, auf gemusterten Bodenflächen, hinterfangen von angedeutetem Mauerwerk, in den Zwickeln gegenständige Greifen u ...[more]
-
- 24 Dunkelroter Seidensamt, Applikationsstickerei in Silberlahn mit gelber (?) Seele, rotweiße Seidenfransenborte. Feinste Stickerei eines gestaffelten Renaissancebrunnenmotivs mit symmetrischen Blattranken und Grottesken. Wohl ursprünglich für eine Kasel oder Dalmatik. Hinter Glas gerahmt, H 127,5 bzw. ...[more]

- 25 Roter Seidensamt, Applikationsstickerei in Gold- und Silberlahn, farbigen Seiden. Ein Streifen mit Strahlenkranzmadonna unter einer dreipassigen manieristischen Bogenarchitektur, darunter und auf dem zweiten Bordürenstreifen eine Fontänenarchitektur in mehreren Etagen mit Blattvoluten und Grottesken. ...[more]
-
- 26 Kupfer, getrieben. Umlaufend dekoriert mit getriebenen symmetrisch-vertikalen Blattranken, eine Wappenkartusche (vielleicht der Piemonteser Familie de Anso) und ein großer grotesker Maskaron darunter. Gravierter Bügelhenkel mit Haken an zwei angenieteten Ösen. H 25,5 cm. Italien, Venedig, zugeschrie ...[more]
-
- 27 Messing, gedreht, mit goldbrauner Patina, innen partiell verzinkt. Vier turmartig übereinander stapelbare Teile auf einem runden Grundriss: Glockenförmiges profiliertes Postament auf drei flachen applizierten Ballenfüßen, glockenförmige, oben gelochte Streusandbüchse, eine runde Dose mit Profilrille ...[more]
-
- 28 Hirschhorn, geschnitzt, vergoldete Bronze. Einseitig dekoriert mit einer Rundbogenarchitektur, darunter die stehende unbekleidete Lucretia, sich von oben den Dolch in die Brust stoßend. Zu ihren Füßen groteske Tiere und zwei Eulen. H 17,5 cm. Süddeutsch, um 1600. Pulverflaschen bzw. -hörner sind Be ...[more]
-
- 29 Silber, getrieben, vergoldet. Runde massive Buckelspange aus zwei gestuft getriebenen konzentrischen Ringen mit fein ziselierten floralen Randbordüren und üppigem appliziertem Reliefdekor. Symmetrisch gegliedert durch 12 stilisierte Fleur-de-Lys sowie durch spiralförmige Meeresschnecken-Motive und A ...[more]
-
- 30 Silber. Rundes Relief mit einer getriebenen und fein ziselierten Darstellung des Apollon mit den musizierenden Musen auf dem Berg Parnass. Apoll sitzt auf einem Felsen und spielt auf einer Viola da braccio, zu seinen Füßen ein Bogen und ein Köcher mit Pfeilen. Im Vordergrund erkennt man die Nymphe K ...[more]
-
- 31 Eiche, Reste von Leder, Schmiedeeisen. Oblonge Kastenform mit Klappdeckel, drei langen Scharnieren mit Muschelenden, die Kanten zusätzlich mit Eisen beschlagen, vier runde (spätere?) Eisenfüße. Auf dem Deckel ein Klappbügel. Schlossbeschlag eventuell ersetzt, eine Muschel unten verloren. Mit umgeleg ...[more]
-
- 32 Öl auf Leinwand (doubliert). 70 x 50 cm. Provenienz Aus dem Kloster Berlaymont in Brüssel.
-
- 33 Öl auf Leinwand (doubliert). 203 x 124 cm. Provenienz Aus dem Kloster Berlaymont, Brüssel. Marguerite de Lalaing (1574 - 1651) stammte aus einer der ältesten Familien des Hennegaus. 1593 heiratete sie den Grafen Florent de Berlaymont, der nach dem unerwarteten Tod des Erzherzogs und Statthalters E ...[more]
-
- 34 Ölgemälde auf Weichholz, Resonatoren, Zungenpfeifen und Registerkarten aus Messing, die Klaviatur in Buchsbaum und Eiche furniert, zwei keilförmige Faltenbälge aus Pergament mit jeweils sechs Falten. Aus drei Bauteilen konstruierte Orgel zur Aufstellung auf einem Tisch: Ein oblonger Kasten, bestehen ...[more]
-
- 35 46,5 x 32 cm. Literatur Victor Henry, La Dévotion aux Saint Rois Mages. Étude hagiographique sur la Confrérie des Trois Saints Rois, fondée en 1671, dans la chapelle du monastere des Dames Chanoinesses de Berlaymont, a Bruxelles ... Brüssel [1871]. Rotbrauner Ledereinband mit reicher Vergoldung und ...[more]
-
- 36 Silber; teilweise vergoldet. Zylindrisches Gefäß mit zwei abschließenden getriebenen und godronierten Haubendeckeln mit umlaufenden filigranen Kreuzblumenfriesen; in der Kehle jeweils sechs gefasste Farbsteine in quadratischen vergoldeten Kastenfassungen. Das Expositorium durch zwei scharnierte Span ...[more]
-
- 37 Silber; teilweise vergoldet. Konisch ausschwingender Becher auf einem flachen Standring. Die Wandung mit graviertem Beschlag- und Rollwerk zwischen Fruchtgebinden; unter dem glatten Lippenrand ein schmaler Fries mit der gravierten Darstellung einer Hasenjagd zu Pferd. Unterseitig kleiner Besitzerzeste ...[more]
-

- 38 Silber. Auf eingezogenem Standing oblonge Schale mit glattem, hochgezogenem Rand. Im Spiegel, zwischen radialen Kanneluren, eine antikisierende Medaille mit dem Brustbildnis des römischen Kaisers Antoninus Pius (138 - 161 n. Chr.). Die Wandung mit getriebenen Akanthusmotiven zwischen 14 antiken röm ...[more]
-
- 39 Silber, teilweise vergoldet. Umlaufend godronierter vergoldeter Fuß mit Schlangenhautpunzierung, schlanker glatter Silberschaft. Die innen komplett vergoldete Schale mit erhabenem Nabel um den Münzabschlag mit dem von einem Drachen gehaltenen Bourbonenwappen und der Beschriftung "S:ANTHOINE: PARENT" ...[more]
-
- 40 Silber, teilweise vergoldet, Lapislazuli, Amethystpuder, farbloses gewölbtes Glas, farbiges Maleremail auf Kupfer. Marken: BZ Rom (auf der Basis, dem Sockel des Atlas und dem Globus). H 83, B 26,5, T 26 cm. Die originale Transportkiste aus massivem Nussholz, mit schmiedeeisernen Scharnieren und eine ...[more]
-
- 41 Silber, vollrund und hohl gegossen, graviert, ziseliert. Darstellung des Gekreuzigten im Dreinageltypus mit hoch gereckten Armen und sterbend zur Seite herabgesunkenem Haupt. Der Gesichtstypus wie auch die schlanken und gelängten Proportionen des nur mit einem von einer zierlichen Kordel gehaltenen ...[more]
-
- 42 Silber. Hochovales Relief mit der getriebenen und äußerst fein ziselierten Darstellung des biblischen Themas (Luk 4,1-4): Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kam zurück vom Jordan und wurde vom Geist in die Wüste geführt und vierzig Tage lang von dem Teufel versucht. Und er aß nichts in diesen Tagen, ...[more]
-
- 43 Roter Porphy. Gebauchtes Gefäß in perfekten Proportionen, auf abgesetzter wulstiger Basis, der Lippenrand entsprechend gestaltet. Innen konzentrisch vertieft durch Gebrauch. H 20, D 26 cm. Der Stein alt-ägyptisch, die Bearbeitung wohl europäisch, Italien, zugeschrieben, 17. Jh. Literatur Vgl. Blan ...[more]
-
- 44 Nuss, geschnitzt, Metall und Textil später. Reich beschnitzte oblonge Kastenform auf skulpturalen Löwenkopffüßen. Klappdeckel mit Reliefdarstellung einer Hirtenfamilie in einem ovalen Blattkranz. Geschweift vorstehende Horizontalkanten, umlegt mit reliefierten Blattfriesen, auf allen vier Ecken fast ...[more]
-
- 45 Silber; vergoldet. Die Hälfte einer Doppelscheuer. Achtfach gebuckelter Fuß und schlanker Balusterschaft mit drei Volutenspangen. Die Wandung der Kupa mit flach getriebenem Schweifwerk zwischen zwei Buckelreihen. Marken: BZ Nürnberg für 1609 - 29, MZ Heinrich Mack (1612 - 26, GNM Nr. BZ13, 545), Tr ...[more]
-
- 46 Silber, vergoldet. Reliefierte Darstellung der Anbetung vor einem Architekturhintergrund/ Ruinen, links hinten die Taufe Christi im Jordan. Revers graviert "LVCAS GEIZKOFLE/ COMPATER REGINAE/ 16. NOVEMB: A 1608./ NATAE EX PHILIPPO HAI:/ NHOFERO DIVINITVS VT/ SEREGAT EXOPTANS/ F.C." Der Rand umkorde ...[more]
-
- 47 Silber, vergoldet. Avers in einem Rahmen aus 17 Rundbogen mit Kreuzblumenabschlüssen das Brustbildnis einer Königin mit Krone und Schleier, nach links schauend, umlaufend beschriftet "ELISABETA. FILIA. ANDRE. REG. UNGAR. OBIIT. MARB. AN. MCCXXXI". Revers in einem Rahmen aus 17 Rundbogen mit Kreuzblu ...[more]
-
- 48 Silber, vorderseitig vergoldet. Oval, in profiliertem Rahmen. Reliefierte Darstellung des Heiligen, an einen Baum gebunden stehend, mit erhobenem linken Arm, durchbohrt von fünf Pfeilen, seitlich weitere Bäume. In der Vertiefung des Rahmens graviert "NICOLAVS WAGENER ET MARGARETHA BVRGVNDA CONIVGIS ...[more]
-
- 49 Bronzeguss, braungoldene Patina, Vergoldung, weißer und grüner Marmor (Serpentin?). Auf passig profilierter Sockelplatte mit vier Füßen in der Form plastischer Jakobsmuscheln. H 9,3, B ca. 15,5 cm, mit Sockel H 13, B 24 cm. Florenz, zugeschrieben, 17. Jh. Der Archetyp dieser Bronze ist ein monument ...[more]
-
- 50 Öl auf Leinwand (doubliert). 117 x 163,5 cm. Unser Gemälde zeigt die ikonografisch ungewöhnliche Kombination der Mater Dolorosa, der „schmerzreichen Mutter“ Jesu, mit den „Arma Christi“, den Leidenswerkzeugen der Passion Christi. Der Bildtradition der Mater Dolorosa folgend wird die sitzende Jun ...[more]

- 51 Heller, dunkler und transluzider Bernstein, teilweise mit Goldfolie unterlegt, auf Holzkern, marmorierte Tapete, Elfenbein. Aus zwei Teilen bestehend: Postament in Gebäudeform, oben aufgesteckt die freiplastische Figur der Madonna mit Kind. Alle vier Wandungsseiten mit optischem Mauerwerk (oblonge, ...[more]
-
- 52 Silber; vergoldet. Auf niedrigem Standing leicht konischer Korpus mit profiliertem Lippenrand; der C-förmige Henkel mit aufgelegtem Perlstab. Die Wandung mit getriebenen Tierdarstellungen in hochovalen Landschaftsreserven; dazwischen reiches Schweifwerk und Cherubköpfe auf punziertem Grund. Der auf ...[more]
-
- 53 Silber, teilweise vergoldet, in Ebenholz furnierter Sockel. Im Harnisch, mit entblößtem Kopf auf dem Pferd sitzend, in der rechten Hand das Zepter, mit links die Zügel greifend. Links hinten an einem Scharnier das bewegliche Schwert. Der Kopf abschraubbar. Das Pferd im Trab, mit fein ziselierem Zau ...[more]
-
- 54 Silber; vergoldet. Ovale, zweistufige Plinthe; der untere Teil mit flach getriebenem Schweifwerk auf punziertem Grund; der obere als detailliert ausgeführter und fein ziselierter Terrainsockel gestaltet. Darüber die plastische Figur eines zum Sprung ansetzenden Zwölfenders mit erhobenen Vorderläufen ...[more]
-
- 55 Elfenbein, vollrund geschnitzt. Die Elfenbeinstatue der im Kontrapost stehenden nackten Venus, den Kopf erhoben seitwärts gewandt und nur mit den Händen ihre Blöße verhüllend, ist detailliert nach dem Vorbild der berühmten hellenistischen Marmorskulptur der "Venus Medici" aus dem 3. Jahrhundert v ...[more]
-
- 56 Öl auf Leinwand. 77,5 x 94 cm. Gutachten C. Hofstede de Groot, November 1924. Provenienz Ehemals Kunsthandel Bierich & Co, Hamburg.
-
- 57 Öl auf Holz (parkettiert). 47,5 x 63 cm.
-
- 58 Öl auf Leinwand (doubliert). 35 x 28 cm. Signiert Mitte links: Elias v den Broeck. Wir danken Dr. Fred G. Meijer für die Bestätigung der Authentizität auf der Grundlage von Fotografien. Elias van den Broeck hat seine Werke, mit wenigen frühen Ausnahmen, nicht datiert. Dr. Fred G. Meijer schlägt fü ...[more]
-
- 59 Silber, getrieben, gegossen, graviert, ziseliert, Bergkristall. Dem qualitativ aus Bergkristall gearbeiteten Altarkreuz mit dreipassigen Balkenenden ist ein silberner und vergoldeter Corpus Christi im Dreinageltypus sowie eine zierlich gestaltete INRI-Tafel mit eingedrehten Volutenenden vorgehefte ...[more]
-
- 60 Öl auf Leinwand (doubliert). 75 x 111 cm. Jagdhunde ringen einen Hirsch nieder, sie verbeißen sich in den Nacken und die Hinterbeine des wehrlosen Tieres, ein weiterer Hirsch schleudert einen der Jagdhunde in die Luft, während ein drittes Tier durch einen beherzten Sprung der Meute zu entkommen suc ...[more]
-
- 61 Öl auf Leinwand (doubliert). 91 x 107 cm. Signiert unten Mitte: Philippe Brueghel Fe. Gutachten Dr. Klaus Ertz, Lingen, Mai 2021. Die wenigen Daten über die Existenz des Malers Philippe Brueghel lassen sich kurz zusammenfassen. Er wurde am 24. Februar 1635 in Antwerpen als Sohn von Jan Brueghel d. ...[more]
-
- 62 Öl auf Holz. 29,5 x 22,7 cm. Monogrammiert unten links: J. P..
-
- 63 Öl auf Holz. 19,5 x 28 cm. Geschnitzter und vergoldeter Rahmen aus dem 19. Jahrhundert.
-
- 64 Opal, geschnitzt. Vollplastische Büste im Stil der römisch-kaiserzeitlichen Antike aus weißlich-perlmutterfarbenem Opal mit blau-grünen Reflexen. Klassischer Männerkopf, die kurze Lockenfrisur geschmückt mit einem üppigen Lorbeerkranz mit rückseitiger Schleife. Gerundeter Büstenabschnitt reliefiert mi ...[more]
-

- 65 Silber, getrieben, vergoldet; polychromes Email. Zylindrischer zweiteiliger Korpus aus transluzider moosgrüner Jade, flach beschnitzt mit großen Jakobsmuscheln und Rollwerkkartuschen in vierfachem Rapport. Boden aus einer schwarz-grün gesprenkelten Serpentinplatte. Die Vermeil-Montierung mit scharni ...[more]
-
- 66 Silber, getrieben, gegossen, vergoldet. Niedrige Kugelsegmentform und leicht gewölbter Einsatzdeckel aus poliertem rostrot-weiß marmoriertem Jaspisachat mit einem rosa-grau gebänderten Kugelknopf. Die profilierte Vermeilmontierung mit ansteigendem Fußring und einer unter dem Lippenrand umlaufenden f ...[more]
-
- 67 Silber; vergoldet. Auf flachem Standring konischer Becher mit profiliertem Lippenrand; die Wandung mit feiner Schlangenhautpunzierung. Marken: BZ verschlagen; MZ Daniel Kaufmann (1652 - 94, vgl. Kugel Nr. 223). Späterer Colmarer Garantiestempel Minerva für Feingehalt 800 nach 1838 (Rosenberg Nr. 588 ...[more]
-
- 68 Stahl, Elfenbein. Messer und dreizinkige Gabel. Die tordierten Elfenbeingriffe mit fein geschnitzten Weinlaubranken und figürlichem Abschluss - beim Messer mit einem das Becken schlagenden Putto, bei der Gabel mit einem die Schalmee spielenden Faun. Die Figuren jeweils auf einem muschelförmigen Thron ...[more]
-
- 69 Silber. Hochrechteckig, mit schmalen profiliertem Rahmen. Zentral das Kreuz mit dem flatternden INRI-Banner. Der Gekreuzigte als Dreinageltypus mit Dornenkrone und Tuchdraperie um die Hüften, links, im Halbprofil Maria, neben dem Kreuz kniend Maria Magdalena, rechts frontal stehend Johannes. Eingebettete ...[more]
-
- 70 Silber. Hochrechteckig, acht kleine Löcher für Befestigung entlang der Kanten. Fein getriebene und gravierte dichte Darstellung von zwei Kreuzwegstationen. Der halb bekleidete Christus, unter dem Kreuz nach links schreitend, rechts hinter ihm Simon von Cyrene, den Balken anhebend. Links vor ihm knie ...[more]
-
- 71 Silber. Rundes Relief mit der getriebenen und fein ziselierten Darstellung der Szene vor Abrahams Haus. Die Engel unter einem Baum am Tisch sitzend; Abraham mit einladendem Gestus in der offenen Tür. Links in einem offenen Fenster erkennt man die dem Gespräch lauschende Sara. (Genesis 18, 1-15). Ung ...[more]
-
- 72 Silberrelief. Hochovale Darstellung der thronenden Muttergottes mit dem Christusknaben vor einer getriebenen und fein ziselierten felsigen Landschaft, zu ihren Füßen der kniende Apostel. Zu seiner Linken sein Attribut, der Kelch mit Schlange. Im rechteckigen Holzrahmen; in den Ecken vier applizierte ...[more]
-
- 73 Elfenbein, vollrund geschnitzt. Die im Kontrapost und leicht zurückgelehnt stehende Muttergottes wendet sich dem von ihr gehaltenen Jesuskind zu, das den Betrachter anblickend nach dem Apfel in der Hand Mariens greift; auf seinen Knien ist eine Taube dargestellt. Die leicht gedrunghenen Proportionen, ...[more]
-
- 74 Elfenbein, geschnitzt. In dem bewundernswert fein und in seinen glatten Flächen äußerst dünn gearbeiteten Relief ist der an einen Baum gefesselte Satyr Marsyas dargestellt, dem von Apollo als Strafe bei lebendigem Leib die Haut abgezogen wird, nachdem Marsyas Apollo zu einem musikalischen Wettstreit ...[more]
-
- 75 Silber. Hochformatiges, oben gerundetes Relief mit der getriebenen und fein ziselierten Darstellung des Märtyrers, umgeben von seinen Peinigern. Im Hintergrund erkennt man Zuschauer vor der Silhouette einer Stadt; darüber, in den Wolken Christus und Gottvater mit der Heiliggeisttaube als Vision des ...[more]
-
- 76 Obstholz, vollrund und teilweise freiplastisch geschnitzt. Der nur mit einem Lententuch bekleidete Heilige ist mit auf den Rücken gezogenen Armen an einen kahlen Baumstamm gefesselt; die seinen Körper durchbohrenden Pfeile seines Martyriums haben sich nicht erhalten. In der Erfassung der bewegten Körper ...[more]
-
- 77 Buchsholz, vollrund geschnitzt. Auf Vorderansicht gestaltete im Kontrapost stehende Muttergottes, die das nackte Jesuskind mit der Weltkugel zu ihrer linken Seite über der Hüfte trägt; in ihrer rechten Hand hält sie einen Blütenzweig. Die kleinplastische Skulptur zeichnet sich durch das fein beobachtete ...[more]

- 78 Öl auf Holz. 55 x 71 cm. Signiert und datiert unten rechts: A. Bloemaert Anno 1665. Provenienz Versteigerung Chateau Solière 1934. Adriaen Bloemaert war der vierte Sohn des Malers Abraham Bloemaert. Nach längeren Reisen in Italien, Wien und Salzburg kehrte er um 1651 in seine Heimatstadt Utrecht ...[more]
-
- 79 Öl auf Leinwand (doubliert). 56.8 x 80 cm.
-
- 80 Öl auf Alabaster. 18 x 22,5 cm.
-
- 81 Buchsholz, geschnitzt, Reste einer monochromen, wohl teilweise farbigen Fassung. Die in stark erhabenem Relief überfein ausgearbeitete Darstellung zeigt als Hauptmotiv den über Wolken schwebenden und von zwei Rössern gezogenen Triumphwagen der Amphetrite, die von Putten begleitet und mit einem Blüte ...[more]
-
- 82 Silber. Flaches, oval fassoniertes Becken einer Taufgarnitur. Die breite Fahne an den Schmalseiten mit halbplastischen, gegossenen Cherubköpfen zwischen Schweifwerk und Lorbeerfestons. Die Längsseiten zeigen gegenständig zwei getriebene und fein ziselierte neutestamentarische Szenen. Die eine stellt ...[more]
-
- 83 Silber; vergoldet. Auf drei gedrückten Ballenfüßen quadratische Trauschale mit eingezogenen Seiten und abgeschrägten Ecken; der Rand und die zylindrische Tülle mit gegossenem Lorbeerdekor. Der gerade, fassonierte Stiel mit reliefiertem Akanthus. Marken: Pariser Pächterstempelung Jean-Baptiste Lucot ...[more]
-
- 84 Silber; vergoldet. Rechteckiger Korpus auf flachem Boden; die Wandung umlaufend dekoriert mit getriebenem und fein ziseliertem Weinlaub und Trauben. Der Rand des flachen, zweistufigen Scharnierdeckels mit flach getriebenen Tuchdraperien zwischen Palmettgebinden; davor antikische Porträtmedaillons zw ...[more]
-
- 85 Silber. Kruzifix mit vollplastischem Corpus Christi auf geschweiftem getreptem ovalem Fuß und fein proportioniertem Balusterschaft. Die drei Balkenenden besetzt mit großen plastischen fleur de lys. Über Christus eine flache INRI-Tafel mit gepunztem Fond. Christus als Viernageltypus mit athletischem K ...[more]
-
- 86 Elfenbein, vollrund geschnitzt, Arme erkennbar angesetzt. Darstellung des Gekreuzigten im Viernageltypus mit auseinandergezogenen Armen, den Kopf leicht erhoben und mit leidendem Gesichtsausdruck zur Seite gewandt. Die expressive Modellierung des Körpers ist auf eine gewisse Fernsicht gestaltet, wie ...[more]
-
- 87 Elfenbein, vollrund geschnitzt. Arme erkennbar angesetzt. Dieser Corpus Christi, zu dem sich auch die original zugehörige plastisch modellierte INRI-Tafel erhalten hat, ist zum einen allein wegen seiner Größe, zum anderen aber zugleich wegen seiner künstlerischen Qualität und seines Erhaltungszustan ...[more]
-
- 88 Elfenbein, vollrund geschnitzt, seitlicher Teil des Lententuchs und Arme erkennbar angesetzt. Darstellung des Gekreuzigten im Dreinageltypus mit hochgereckten Armen. In der Wiedergabe des erhobenen und zur Seite gewandten Hauptes, des geöffneten Mundes und des brechenden Blicks wird in diesem Corpus ...[more]
-
- 89 Alabaster, vollrund bearbeitet. Auf Vorderansicht gestaltete Darstellung der auf Wolken und einer Mondsichel stehenden Muttergottes, den Blick und die Hände betend erhoben. Die Vorderseite des profilierten und mit seitlichen Voluten geschmückten Sockels ist mit drei teilweise freiplastisch gestaltet ...[more]
-
- 90 Silber; teilweise vergoldet. Passig ovaler, zweistufiger Fuß, der untere Bereich mit getriebenen Knorpelwerk-Maskarons, der obere als Terrainsockel mit Felsen und Pflanzen. Darüber die plastische Schafffigur in Form eines römischen Cäsaren mit Rüstung und drapiertem Gewand, die Linke in die Seite ge ...[more]
-
- 91 Silber. Über einem Korpus aus beschnitztem Eichenholz mit Resten einer alten Farbfassung das getriebene Sockelrelief in Kartuschenform. Die Vorderseite mit einer fein ziselierten Darstellung der Vera Icon zwischen Schweifwerk und Akanthus. Hinter einem plastischen Adamsschädel das eingesteckte Kruzi ...[more]
-

- 92 Silber; teilweise vergoldet. Über einem ovalen, gekniffenen Standring der aufgewölbte, einem felsigen Untergrund nachempfundene Terrainsockel mit fein ziselierten Flechten und Gräsern. Darüber die plastische Figur eines zum Sprung ansetzenden Zwölfenders mit graviertem Fell; der Kopf als Becher abne ...[more]
-
- 93 Silber; vergoldet. Eine getriebene, naturalistisch ausgeführte baumbestandene Felslandschaft bildet den hochovalen Rahmen für ein fein ziseliertes Relief mit der Darstellung der Heilung des Naaman (2. Könige, 5,5 - 14). Im Zentrum der Komposition erkennt man den Heerführer des syrischen Königs neben ...[more]
-
- 94 Silber; vergoldet. Auf einem Standring mit durchbrochenem Akanthusmotiv der aufgewölbte Fuß mit fein ziselierten Cherubköpfen zwischen Schweifwerk und Fruchtgebinden. Der birnförmige Nodus und der Korb der konischen Kuppel mit entsprechendem Dekor. Unterseitig kleiner Inventarstempel "1727". Marken: ...[more]
-
- 95 Obstholz, vollrund geschnitzt. Die auf leichte Unteransicht gestaltete Madonna hält mit gesenktem Blick ihre Hände vor der Brust erhoben. In ausgeprägt kontrapostischer Haltung steht sie auf einem als Wolken gestalteten Sockel, unter ihren Füßen sind dem Typus der Immaculata entsprechend Mondsichel ...[more]
-
- 96 Roter Seidensamt, reliefierte Applikationsstickerei in Silberlahn mit Pailletten und farbig unterlegten geschliffenen Glasperlen über Polster, weißes, hellrotes und gelbes Seidengewebe. Das große bekrönte Wappen der vereinigten Königreiche Kastilien und León, gerahmt von Blattranken und vier Vasen ...[more]
-
- 97 Öl auf Leinwand (doubliert). 39,5 x 61,8 cm. Literatur Sechs weitere Gemälde des Künstlers im Musée Carnavalet in Paris (Inv. Nrn. P404, P776, P778, P779, P780, P793). Diese Stadtansicht von Paris mit dem Louvre auf der rechten Seite und dem „Pont Neuf“ sowie den Türmen von Notre Dame im Hintergru ...[more]
-
- 98 Holz, dreiviertelrund geschnitzt, auf der Rückseite abgeflacht. Die auf Vorder- und leichte Unteransicht gestaltete Skulptur zeigt die Muttergottes, die das segnende nackte Jesuskind auf ihrer linken Hand seitlich über ihrer Hüfte trägt. Im Typus der Maria Immaculata steht sie auf einer Weltkugel, w ...[more]
-
- 99 Silber, dünn gewalzt und getrieben, die Rückseite nicht verschlossen, graviert, ziseliert. Darstellung des Gekreuzigten im Dreinageltypus mit stark emporgezogenen Armen, das Haupt sterbend zur Seite geneigt. Der Gesichtstypus des von flämischen Vorbildern beeinflussten Corpus lässt eine Entstehung g ...[more]
-
- 100 Silber. Hochrechteckiges, oben gerundetes Relief mit der getriebenen und fein ziselierten Darstellung des Schmerzensmanns auf dem Berg Golgatha. Im Hintergrund die Silhouette Jerusalems; zu seinen Füßen der Adamsschädel und die Arma Christi; zu seiner Linken ein Engel, das Schweißstuch mit dem Vera I ...[more]
-
- 101 Silber; vergoldet. Runder Fuß mit getriebenen Fruchtgebinden; über dem glatten Balusterschaft die große tulpenförmige Kuppel mit ausgestellttem Rand. Die Wandung mit einer getriebenen, vielfigurigen Darstellung Jesu mit den Jüngern am See Genezareth (Joh. 6.51). Marken: BZ London, Britannia Standard, ...[more]
-
- 102 Silber. Querovalen Relief mit der getriebenen Darstellung zweier rastender Wanderer in einer bewaldeten Ruinenlandschaft; im Hintergrund zwei turmbewehrte Gebäude. Marken: BZ Augsburg für 1697 - 99, MZ Hieronymus Priester (1649 - 97, Seling Nr. 1160, 1555). H 9,1; B 13 cm, Gewicht 66 g. Augsburg, H ...[more]
-
- 103 Silber; vergoldet. Konischer Becher auf niedrigem Standring. Die punzierte Wandung unter dem profilierten Lippenrand mit einem breiten, glatt belassenen Band. Marken: BZ Augsburg für 1692 - 97, MZ Peter II Neuss (1689 - 1729, Seling Nr. 1070, 1842), Tremolierstich. H 9,4 cm, Gewicht 159 g. Augsburg, ...[more]
-
- 104 Silber; vergoldet. Auf flachem Boden konischer Becher mit profiliertem Lippenrand; die Wandung mit feiner Schlangenhautpunzierung. Marken: BZ Frankfurt am Main, MZ Philipp Heinrich Schönling (1696 - 1756, Scheffler Hessen Nr. 128, 253). H 8 cm, Gewicht 128 g. Frankfurt am Main, Philipp Heinrich Schö ...[more]

- 105 Silber; vergoldet. Auf gegossenem godroniertem Fuß runde, wenig vertiefte Schale mit profiliertem Rand. Die gegenständigen Volutenhenkel mit fein ziselierten Delfinköpfen. Die fein punzierte Wandung mit Fleur-de-Lys- und Akanthus-Applikationen. Marken: BZ Straßburg für 1682 - 1725 (Helft Nr. 1073b). ...[more]
-
- 106 Kirsche massiv (prunus mahaleb, bois de Sainte Lucie), spätere vermessingte Eisenbeschläge. Oblonge Kastenform mit Klappdeckel, überstehendem Deckel- und Bodenrand. Auf den vier Seitenflächen und dem Deckel dekoriert mit reliefierten Blattranken, in einer Vierpasskartusche der Doppeladler des Heilig ...[more]
-
- 107 Öl auf Holz. 28,8 x 38 cm.
-
- 108 Elfenbein, vollrund geschnitzt, Arme erkennbar angesetzt. Darstellung des Gekreuzigten im Viernageltypus mit auseinandergezogenen Armen und parallel geführten Beinen. In seiner feinen und im positiven Sinne routinierten Ausführung ist der Corpus ein gutes Beispiel für den hohen Qualitätsstandard der ...[more]
-
- 109 Solenhofer Kalkstein, lasiert. Das minutiös und qualitativvoll im erhabenen Relief gearbeitete ovale Medaillon zeigt den büßenden Heiligen in Halbfigur, einen Rosenkranz in seinen Händen und auf einen vor ihm auf einem Felsblock liegenden Totenschädel hinabblickend. In der rahmenden Baumdarstellung ist ...[more]
-
- 110 Elfenbein, teilweise freiplastisch geschnitzt. Die sehr fein und qualitativvoll in stark erhabenem Relief geschnitzte Tafel zeigt die seltene Darstellung der Krönung des Heiligen Joachim durch seine Tochter Maria. Der Heilige ist als alter und bärtiger Mann dargestellt, als Hirte ist ihm als Attribut ...[more]
-
- 111 Weißer Marmor. Vollplastische Figur eines erhobenen Kopfes brüllenden Löwen mit dicht gelockter Mähne. Alle vier Beine und der Schwanz abgebrochen/verloren. H ca. 50, L ca. 72 cm. Norditalien, Venedig, zugeschrieben, 18. Jh. Literatur Vgl. den von Papst Clemens XIV. erworbenen Löwen in den Vatikani ...[more]
-
- 112 Buchsholz, geschnitzt, späterer ebonisierter Holzsockel. Um den Kopf ein Tuch mit Agraffe, über der linken Schulter eine Felldraperie. H 11,5, mit Sockel H 20 cm. Frankreich, zugeschrieben, um 1700/ 18. Jh. Eines der frühesten publizierten Porträts eines Afrikaners schuf Jean-Baptiste Pigalle 1760. ...[more]
-
- 113 Buchsholz. Aus mehreren, zusammengefügt Holzstücken vollplastisch herausgearbeitete Skulptur auf einer kleinen Felsplinthe. Junger Mann mit zusammengebundenen langen Haaren in Kontrapoststellung, den hinter ihm springenden Löwen an Mähne und Schwanz packend. H 30,5 cm. Auf einem ebonisierten Holzp ...[more]
-
- 114 Bronze, gegossen, ziseliert, alt patiniert. Die hochovale Plakette mit flachem Rand und vertieftem Spiegel zeigt die Halbfigur der Muttergottes, die dem Jesuskind die Brust gibt, wobei die ruhige und intime Szene durch das stark erhabene Relief verlebendigt wird. Geringfügige Bereibungen. 21,5 x 18 ...[more]
-
- 115 Nadelmalerei in farbige Seide, Silberlahn und roten Korallenperlen auf Leinwand. Von üppigen bizarren Blüten und Blättern gerahmte Kartusche um die Szene der Entdeckung des schlafenden Endymion, von Selene entdeckt, darüber der fliegende Amor mit Pfeil und Bogen. Im Hintergrund der Sonnenuntergang ...[more]
-
- 116 Buchsholz, vollrund geschnitzt, geringfügigste Reste einer ehemaligen, wohl nur teilweisen farbigen Fassung. Auf leichte Unteransicht gestaltete, auf einer schlichten Plinthe im ausgewogenen Kontrapost stehende Muttergottes, die das nackte Jesuskind auf ihrer linken Hand zu ihrer Seite über der Hüft ...[more]
-
- 117 Elfenbein, dreiviertelrund und teilweise freiplastisch geschnitzt, auf der Rückseite mit Holz ergänzt zu einer vollständig durchgestalteten allansichtigen Darstellung. Auf Vorderansicht gestaltete Darstellung des nur mit einem Lententuch bekleideten Christus, der den andächtigen Betrachter anblicken ...[more]
-

- 118 Rote Koralle (corallium rubrum, Sciacca und Sardegn). 1) Kamee. Reliefbüste einer Bacchantin en face mit Weinlaub bekränzt Haar. Rückseite mit Resten einer alten Kittmontierung. 4,2 x 3,3 cm. 17. Jh. 2) Putto mit Rankwerk. Vollplastisch geschnitzt. Möglicherweise ein ehemaliger Griff. Am unteren ...[more]
-
- 119 Fein grün gemaseter Granatserpentin, gedrechselt, poliert, Silber, vergoldet. Polygonal geschälte Ballenform auf abgesetztem Fuß, polygonale Tülle, angenieteter Ohrhenkel, zugehöriger (restaurierter) Haubendeckel mit Scheibenknauf. Deckel und Fuß umfasst mit einem profilierten Vermeilreif und einer ...[more]
-
- 120 Jaspis, gedrechselt und poliert, Silber, vergoldet. Flach ballenförmige Kuppa auf schmalem Anstieg, Säulenschaft auf wenig gewölbtem Fuß. Gewölbter Haubendeckel in entsprechender Form, mit Scheibenknauf. Um den oberen Schaft und den Knauf jeweils eine Vermeilmanschette, beide durch eine Erbskette ve ...[more]
-
- 121 Schildpatt, graviert und geschwärzt. Ovale Plaketten mit fein gravierten Szenen: 1. Der Triumph Prinz Eugens nach dem Vertrag von Karlowitz und 2. Prinz Eugen bei der Verhandlung mit den Asiaten. Beide Plaketten graviert signiert mit "JB (ligiert) Jongelinx". H 8,3, B 11,6 cm und H 8,4, B 11,2 cm. A ...[more]
-
- 122 Silber, Polfaden. Kleine à jour gegossene und gravierte Klappsonnenuhr mit Scharnier und Öse. Ungemarkt. H 5,5, B 3,5 cm, Gewicht 19 g. 17. / frühes 18. Jh.
-
- 123 Silber; mit Resten von Vergoldung; polychrome Ölfarbe und Goldfolie hinter Glas. Dreieckige Laternenform mit drei Eglomisé-Darstellungen der Vera Icon, des Hl. Antonius von Padua und der thronenden Muttergottes mit Kind, hinter filigranen und durchbrochenen Scharnierklappen. H 4,5 cm, Gewicht 15 g. ...[more]
-
- 124 Palisander auf Weichholz und Eiche, gehauene Marmorplatte, feuervergoldete Bronze. Dreiseitig geschweifte zweischübige Kommode auf ausgestellten Vierkantbeinen, die Sabots in Volutenform. Dekoriert durch symmetrisch strukturierte Furnierfelder und reiche Bronzebeschläge, Griffe, Schlüsselschilde und ...[more]
-
- 125 Eiche/Buche, mouluriert, Petit Point-Stickerei in Wolle und Seide auf Stramin. Der Rahmen mit plastischen stilisierten Blattranken, oben zentral ein Muschelmotiv, auf zwei Kufenfüßen stehend. Auf beiden Seiten des Schirms feine polychrome Stickereien mit jeweils einer Darstellung aus der griechische ...[more]
-
- 126 Porphy (restauriert), feuervergoldeter Bronzeguss. Passig ovales Becken in einer ovalen Fußplatte mit gezahntem Rand, getragen von einer Herme in Rüstung über einem tordierten Schaft und einem breiten oktogonalen Tellerfuß. Fein gravierte vegetabile Ranken. H 26,8, B 22 cm. Italien, zugeschrieben, ...[more]
-
- 127 Silber, getrieben, graviert, ziseliert, Holzkerne. Die zwei eindrucksvollen Reliquienbüsten sind in Silber dünn getrieben, wobei das Silber über die auf der Rückseite sichtbaren originalen Holzkerne gelegt ist. Die Reliquien sind nicht erhalten; in die Depositorien auf der Brust ist heute jeweils ei ...[more]
-
- 128 Bois de Violette auf Weichholz und Nuss, feuervergoldete Bronze. Fünf Schübe in vier Reihen. Prächtiger Bronzedekor auf den Schubfronten teilweise ersetzt, außergewöhnliche Profile um Basis und Fußhöhle, auf den zugespitzten Ecken weibliche Maskarons und vegetabile Behangornamente, die Zargenfüße in ...[more]
-
- 129 Silber; vergoldet. Auf leicht aufgewölbtem Boden runde, wenig vertiefte Schale mit profiliertem Rand; die Wandung wie das Présentoir mit fein graviertem Régence-Dekor auf punziertem Grund. Die großen gegenständigen Handhaben in Kartuschenform, mit reliefierten Maskarons und Lambrequins; der aufgewöl ...[more]
-
- 130 Silber; vergoldet. Auf niedrigem Standring konischer Becher mit profiliertem Lippenrand; die Wandung mit feiner Schlangenhautpunzierung. Marken: BZ Augsburg für 1724 - 28, MZ Philipp Stenglin (1693 - 1744, Seling Nr. 1610, 1880), Tremolierstich. H 9 cm, Gewicht 156 g. Augsburg, Philipp Stenglin, 17 ...[more]

- 131 Silber; vergoldet. Bestehend aus Messer, Gabel, Löffel, einem Becher à quatre côtes pincées, einem Gewürzdöschen mit zwei Kompartimenten und einem Paar Reiseleuchter mit dreieckigem abschraubbarem Fuß. Das originale, mit grünem Samt gefütterte Lederetui aus dunkelrotem Maroquin mit dem goldgeprägten ...[more]
-
- 132 Silber, teilvergoldet. Hochrechteckig, um den Rand insgesamt 22 mit Stiften gefüllte Befestigungslöcher. Vielfigurige, hoch ausgetriebene Darstellung mit Moses und Aaron links vor einer tiefen Landschaft. Marken: BZ Utrecht, Jahresbuchstabe N für 1724 (Nijhoff, S. 148), MZ Nicolaes Verhaer. H 44,5, B ...[more]
-
- 133 Elfenbein, vollrund geschnitzt, Arme erkennbar angesetzt. Geringfügigste Reste einer ehemaligen teilweise farbigen Fassung. Darstellung des Gekreuzigten im Dreinageltypus mit weit auseinander gezogenen Armen, den erhobenen Kopf zur Seite gewandt. In der Wiedergabe besonders des Lendentuchs sehr fein ...[more]
-
- 134 Elfenbein, vollrund geschnitzt, Arme erkennbar angesetzt. Darstellung des Gekreuzigten im Viernageltypus mit hochgezogenen Armen und parallel geführten Beinen. In der detaillierten und überfeinen Wiedergabe von Physiognomie und Körper sowie Haaren, Dornenkrone und Lendentuch bemerkenswerte Arbeit. L ...[more]
-
- 135 Entfärbtes, leicht schlieriges Glas mit Schliff und Mattschnitt. Umgeschlagener Tellerfuß mit kleiner Ranke, facettierter eingestochener Balusterschaft mit großer Blase, polygonaler massiver Nodus, hexagonal anfacettierte konische Kuppä. Auf der Ansichtsseite eine Rankenkartusche um ein Blumen-Fruch ...[more]
-
- 136 Entfärbtes Glas mit Schliff, Matt- und Tiefschnitt. Unterseitig beschliffener Tellerfuß mit matter Bogenkante, facettierter Balusterschaft. Polygonal anfacettierter Kuppäanstieg mit vertieften Horizontalprofilen. Um die konische Kuppä sechs Bogenfelder mit alternierendem Dekor: Zwei Frauenfiguren mi ...[more]
-
- 137 Entfärbtes Glas mit Schliff und Mattschnitt. Flacher Trichterfuß unter eingestochener Balusterschaft, zwei flache eingestochene Nodi, massiver gebauchter Kuppäanstieg mit sechs kleinen Blasen um eine zentrale, konische Kuppä mit bekröntem Ligaturmonogramm und nicht identifiziertem Wappen mit Bandero ...[more]
-
- 138 Silber, vollrund und hohl gegossen, graviert, punziert. Statuette eines im Kontrapost stehenden Heiligen im bischöflichen Ornat, seine rechte Hand segnend erhoben. Er hält ein Buch in seiner anderen Hand, das dort ehemals eingesteckte Attribut hat sich jedoch nicht erhalten. Zu seiner Seite steht ei ...[more]
-
- 139 Feuervergoldete Bronze. Fein ziselierte Bronzeplastiken, in einem Stück gegossen mit den schrägen gegenständigen Postamenten. Hinten geöffnet. H 37, B 31,5 bzw. H 36,5, B 30 cm. Paris, Charles Cressent, zugeschrieben, um 1725 - 35. Kamin- oder Feuerböcke, französisch „chenets“ dienten dazu, das Feu ...[more]
-
- 140 Wirkerei aus farbiger Wolle und Seide. Sieben Personen in einer Ideallandschaft mit kleiner Kaskade rechts, im Hintergrund eine Grotte mit einer Schmiede. Originaler, optisch dreidimensionaler Bordürenrahmen mit Régencemotiven. Fachmännisch restauriert, mit Leinen hinterfangen, erneute Schäden durch ...[more]
-
- 141 Weichholz, dreiseitig mouluriert, vergoldet über rotem Bolus und Kreidegrund, Petit Point-Stickerei in Wolle und Seide auf Stramin, Polsterung. Auf vier Beinen aus gegenläufigen C-Schwüngen eine reich reliefierte Zarge auf quadratischem Grundriss mit symmetrischen Ranken und Rocailles, vorne herabhä ...[more]
-
- 142 Öl auf Leinwand (doubliert). 95,5 x 71 cm.
-
- 143 Terracotta, Reste einer Farbfassung, brèche d'Alep-Marmor. Büste/ Schulterstück, mit offenen lockigen Haaren, den Kopf leicht nach links gewandt. Déshabillé, in offenem Morgenrock, darunter eine Weste und ein rüschenbesetztes Hemd. Auf der Brandstütze hinten graviertes Monogramm und Datum "AG/1728". ...[more]

- 144 Becher in Form eines Nashornsegments mit applizierten Figuren eines Tigers, Hirschen, Drachen und Kranichs zwischen Felsen, ganz bedeckt mit elfenbeinfarbener Glasur. Um den Lippenrand eine schmale gezahnte Montierung aus feuervergoldeter Bronze, besetzt mit je vier plastischen Blüten und zwei Astgr ...[more]
-
- 145 Becher in Form eines Nashornsegments mit applizierten Figuren eines Tigers, Hirschen, Drachen und Kranichs zwischen Felsen und Wolken, ganz bedeckt mit einer elfenbeinfarbenen Glasur. Um Lippenrand und Fuß eine schmale Profilkante mit Lambrequinmotiv aus feuervergoldeter Bronze. In den seitlichen Ös ...[more]
-
- 146 Becher in Form eines Nashornsegments mit gebogtem Rand mit plastisch aufgelegten Magnolien- und Pflaumenblütenzweigen, deren Äste den Standring bilden, ganz bedeckt mit einer weißen Glasur. Um den Lippenrand eine schmale Profilkante mit Lambrequinmotiv aus feuervergoldeter Bronze. In den seitlichen ...[more]
-
- 147 Stehende Budais in langem, lose gegürtetem Gewand, das den dicken Bauch und die Brust unbedeckt lässt. Die Kopfbedeckungen, in Form von zwei Jakobsmuscheln und eines umschlungenen Blattes, und der mit Rocaillen und Blättern dekorierte Sockel aus vergoldeter Bronze. Bronze im Wachsausschmelzverfahren ...[more]
-
- 148 Beide Löwen mit zur Seite gewandten Kopf, unter der Vorderpfote je ein Brokatball, dem Symbol für Langlebigkeit. Applizierter Halsschmuck, Haarsträhnen und -locken. Unterseitig abgedeckter, feuervergoldeter Bronzesockel im Louis XV-Stil. Kleine Gussfehler. H 16 cm. Provenienz Privatsammlung, Belgie ...[more]
-
- 149 Sitzende Dame mit einer Flöte und Begleitfigur mit einer Pipa. Eine Pfeife in Form eines Drachenreiters dient als Bekrönung der runden Pendule. Kartuschenförmige, unten geschlossene Bodenplatte aus feuervergoldeter Bonze mit umlaufender Blattkante. Applizierte plastische Frösche, Vögel, eine Eidechs ...[more]
-
- 150 Auf jeweils einem Tiger sitzende Knaben mit erhobenem rechten Arm, ganz bedeckt mit einer bläulich weißen Glasur. Passende Ormolu-Montierung, Sandguss, feuervergoldet, in Form eines Felsens, mit geschlossenem Boden. Die Montierung Paris, zugeschrieben, zweites Viertel 18. Jh. H 24 cm. Provenienz Pr ...[more]
-
- 151 Der Budai sitzt in entspannter rajalilasana-Haltung mit aufgestelltem Bein auf einem Sockel unter einer vergoldeten Bronzelaube mit zahlreichen Zweigen und Blumen, die rechte Hand hält eine Gebetskette und ruht auf dem Knie, die linke hält die Gewandspitze, auf dem Kopf trägt er eine Haube, das lose ...[more]
-
- 152 Bestehend aus einem Tablett mit drei oktogonalen Koppchen mit Ritzdekor und bedeckt mit einer weißen Glasur, die beiden äußeren Koppchen dienten als Tintenfass und Sandstreuer, das hintere vermutlich zur Aufbewahrung von Sand oder eines Schwamms, montiert in vergoldete Bronze-Fassungen, zwei durchbr ...[more]
-
- 153 Balusterförmige Vasen, auf der Vorderseite dekoriert mit glückverheißenden Symbolen aus den Hundert Kostbarkeiten, darunter ein ruyi-Szepter, eine Fledermaus, Rollbilder, Päonien und Vasen auf puderblauem Grund. Feuervergoldete Bronzemontierung, bestehend aus durchbrochener Rocaillenbasis mit Blüten ...[more]
-
- 154 Eingepresste Siegelmarke: An Zhi Der Bodhisattva des universellen Mitgefühls sitzt in entspannter rajalilasana-Haltung (royal ease) mit aufgestelltem Bein auf einem löchrigen Felssockel, die rechte Hand ruht auf dem angehobenen rechten Knie, die linke Hand hält in eleganter Pose eine Schriftrolle mi ...[more]
-
- 155 In entspannter rajalilasana-Haltung mit aufgestelltem Bein, sitzende Guanyin in langem Gewand, das in anmutigen Falten um den Körper fällt, die Haare in einen Chignon hochgesteckt, die Haarsträhnen fein akzentuiert, beide Arme umschlingen das rechte Knie, ganz bedeckt mit einer cremeweißen Glasur. A ...[more]
-
- 156 Je zwei Becher in Form eines Nashornsegments, die am Fuß zu einem Becher montiert wurden, mit applizierten Figuren eines Tigers, Hirschen, Drachen und Kranichs zwischen Felsen, Pflaumenblüten- und Kiefernzweigen. Elfenbeinfarbene Glasur. Alle Kanten umfasst mit schmalen Blattbordüren aus feuervergol ...[more]

- 157 Becher in Form eines Nashornsegments mit gebogtem Rand und applizierten Figuren eines Tigers, Hirschen, Drachen und Kranichs zwischen Felsen, Pflaumenblüten- und Kiefernzweigen. Elfenbeinfarbene Glasur. Um Fuß und Lippe eine vergoldete Bronze-Montierung mit zwei Henkeln in Form von Lorbeerblattkränz ...[more]
-
- 158 Silber, Stahl, Perlmutter. Kantige Perlmuttergriffe; die Ränder eingefasst von Silberbändern mit graviertem Régence-Dekor. Der silberbelegte Klingenträger mit gravierter Signatur "HUMBERT A LANGRE"; das Blatt mit Schmiebedeichen "LANGRE". L 22,6 cm. Langres, erste Hälfte 18. Jh. Literatur Vgl. Amme, Hi ...[more]
-
- 159 Silber, Porzellan, Spiegelglas, Bronze, vergoldet. Über einem vergoldeten Bronzesockel mit plastischem Rokoko-Dekor und einem unbewegten Wasserflächenspiegel erhebt sich das detailliert ausgeführte Ecritoire in Form eines Segelboots mit Mast und Takelage. Tintenfass und Sandstre ...[more]
-
- 160 Silber. Bestehend aus zwei Paaren. Rund fassonierter aufgewölbter Fuß mit umlaufendem Eierstab zwischen Akanthus und Blattmuscheln. Der dreiseitige, kantig gegliederte Balusterschaft mit reliefierten Maskarons; die vasenförmigen Tüllen mit großer eingesteckter Trauschale. Auf dem Fuß je zwei hochov ...[more]
-
- 161 Terracotta, vollrund bearbeitet, ältere und wohl originale farbige Fassung. Die Darstellung eines stehenden bärtigen Mönches mit einem geöffneten Buch in seiner linken Hand ist durch eine nur noch schwer lesbare Inschrift auf der Vorderseite der Plinthe "S. Antonies apt" als Darstellung des Heiligen ...[more]
-
- 162 Buchholz, vollrund geschnitten. Die im Kontrapost stehende weibliche Figur hat wohl ehemals in ihrer rechten Hand eine heute verlorene Öllampe gehalten, so dass sie aus einer Gruppe der "Klugen und törichten Jungfrauen" stammen dürfte. Auf der Rückseite ist sie mit "Anv. (.) Pompe f. 1769." signiert ...[more]
-
- 163 Silber; vergoldet. Auf rund fassoniertem, mehrfach profiliertem Fuß der solide bombierte Korpus mit geraden Faltenzügen. Die Wandung umlaufend dekoriert mit reliefierten Lorbeergirlanden zwischen fein ziselierten Löwenmaskarons. Der wenig aufgewölbte Stülpedeckel wiederholt den Dekor des Fußes; auf d ...[more]
-
- 164 Silber; vergoldet. Auf leicht aufgewölbtem Boden konischer Becher mit profiliertem Lippenrand; die Wandung mit graviertem Ligaturmonogramm "AJ". Marken: BZ Straßburg für 1750 - 89, Jahresbuchstabe M für 1763 (Helft Nr. 1089 a, 1089 b), Repunzierung Petite Garantie ab 1838 (Rosenberg Nr. 5882). Kein ...[more]
-
- 165 Porzellan (pâte tendre), polychromer Emaildekor, Vergoldung. Die Deckel zugehörig. Eine Schale mit ligiertem Doppel-L um Jahresbuchstaben "F.", Ritzzeichen kursives "gp", emailblaues Malerzeichen "I" (nicht identifiziert). Die andere Dose mit Resten einer Emailmarke und Ritzzeichen "o o". L 24, B 15 ...[more]
-
- 166 Porzellan (pâte tendre), polychromer Emaildekor, Vergoldung. Auf rundem Grundriss und vier geschwungenen Palmettenfüßen in die seitlichen Bügelgriffe mit Blattrelief und gekordeltem blauem Band übergehend. Die Wandung und der Deckel vierfach fassoniert. Zugehöriger Haubendeckel mit plastischem Artis ...[more]
-
- 167 Porzellan (pâte tendre), polychromer Emaildekor, Vergoldung. Ligiertes Doppel-L um Jahresbuchstaben "G", Ritzzeichen kursives "B P", emailblaues Malerzeichen "L". Ascheflug (insbesondere unterseitig), die Vergoldung in Stellen berieben und übergangen, Kratzer im Fond und auf der Unterseite. D 28,9 c ...[more]
-
- 168 Porzellan (pâte tendre), polychromer Emaildekor, Vergoldung. Dreiteilig, bestehend aus Kühlgefäß auf drei flachen Ballenfüßen mit zugehörigem Deckel und Einsatz mit schmalen Tellerrand. Die Ränder, Griffansätze und der Griff blau angespitzt. Der äußere Korpus sowie in und um den Deckel prächtige Geb ...[more]
-
- 169 Porzellan (pâte tendre), polychromer Emaildekor, Vergoldung. Flache Teller mit geschnittenem Rand und reliefierter Fahne. Die drei blattförmigen Reserven in Emailblau und Gold konturiert, mehrere kleine Blumenbouquets. Ligiertes Doppel-L in Blau, Purpur und Schwarz um diverse Jahresbuchstaben bspw. ...[more]

- 170 Teilweise eingefärbtes Stroh auf Holz (?), hinter Glas gerahmt. Beide Platten entlang einer Mittelachse gegenläufig schräg furniert. 1. Dicht vegetabil durchgerankt um ein eingesetztes Rundmedaillon mit der reliefierten Darstellung der Hl. Maria Magdalena vor aufgeschlagenem Buch, mit Totenschädel u ...[more]
-
- 171 Weichholz, geschnitzt, vergoldet über Kreidegrund, Leinen, Zink. Aus mehreren zusammengefügt Holzstücken geschnitzte Flechtkörbe mit reliefierten Blumen, innen ein zylindrischer Zinkeinsatz. H ca. 20, Einsatz D 14 cm. Lüttich/ Liège, zugeschrieben, Mitte 18. Jh.
-
- 172 Weißer Marmor. Büste eines Herrn nach links gewandt, in großer Allongeperücke, mit üppiger Manteldraperie, auf quadratischem Postament. H ca. 72, B ca. 48 cm. Nach Jean-Jacques Caffièri, 19. Jh. Das in vielen Details kopierte Vorbild ist eine Terracottabüste von Jaen-Jacques Caffièri (1725 - 1792) ...[more]
-
- 173 Silber, facettiertes Glas, Walnussholz. Hochrechteckiges verkröpftes Rahmenprofil, oben und unten appliziert getriebene und punzierte Silberrocaillen, von hinten komplett hinterlegt mit massivem Nussholz. Der geschweifte Klappständer mit großem geschnitztem Muschelmotiv. Marken: venezianische Repunz ...[more]
-
- 174 Silber. Bestehend aus zwölf Löffeln und zwölf vierzinkigen Gabeln. Der gerade, zum Ende verbreiterte Stiel mit reliefiertem Akanthus; unterseitig ein graviertes Wappen mit Grafenkrone. Marken: Pariser Pächterstempelung Jean Jacques Prevost für 1762 - 68, Jahresbuchstaben D und E für 1767 - 68, MZ Ni ...[more]
-
- 175 Silber. Wenig vertiefte, rund fassonierte Platte mit glattem Spiegel. Die breite Fahne mit fein graviertem Rankenwerk, das sich auf dem gegossenen Rand als Relief fortsetzt. Spätere ligierte Monogrammgravur "ZMR". Marken: Pariser Pächterstempelung Jean Jacques Prevost für 1762 - 68, Jahresbuchstabe ...[more]
-
- 176 Silber; vergoldet. Auf flachem Boden oval fassoniertes Becken; die hochgezogene Wandung mit geschwungenen Faltenzügen und flach getriebenen, fein ziselierten Rosenranken, die sich auf dem gegossenen Rand zwischen reliefierten Schleifen, Bändern und Muscheln fortsetzen. Im Zentrum des Spiegels das gr ...[more]
-
- 177 Silber; vergoldet. Schwere, rund fassonierte Schalen mit profiliertem Rand. Der leicht aufgewölbte Spiegel mit großem, fein ziseliertem Palmettmotiv; die breite Fahne mit einem umlaufenden, entsprechend ausgeführten Fries. Unterseitig gravierte Inventarzeichen "No. 2" und "No. 3" und Gewichtsangaben ...[more]
-
- 178 Silber. Oval fassonierter, konischer Korpus; die Wandung über einem konkav-konvexen Rand mit vertikalen Kanneluren und fein gravierten stilisierten Blütenranken. Die zentrale Muldung mit entsprechendem Dekor und großem, äußerst fein ziseliertem Blütenknauf. Am inneren Rand ein graviertes Inventarver ...[more]
-
- 179 Silber. Wie vorhergehendes Lot. Am inneren Rand ein graviertes Inventarvermerk "No. 862", sowie, gestempelt: "862". Marken: 81 Zolotnik, Stadtmarke St. Petersburg mit Beschaumeister Iwan Frolow für 1768, MZ Johann Friedrich Köpping (1748 - 83, Goldberg Nr. 1175, 1192, 1566), Tremolierstiche. H 16; L ...[more]
-
- 180 Silber; vergoldet, Bergkristall. Auf einem ovalen glockenförmigen Fuß mit radialen Kanneluren tragen zwei prächtige, detailliert ausgeführte und äußerst fein ziselierte Hummer das facettierte Salzgefäß aus Bergkristall. Ein dritter, etwas kleinerer Hummer befindet sich auf einer zentralen Erhebung i ...[more]
-
- 181 Silber; Vergoldung à deux couleurs. Bestehend aus Kanne und Becken. Das oval fassonierte Becken im Spiegel mit dem bekrönten Allianzwappen des Marquis de Montmelas und seiner Gemahlin Marguerite Catherine Hainault, einer früheren Maitresse des Königs Louis XV. Der hochgezogene, am Abschluss profilierte ...[more]
-
- 182 Silber. Auf vier claw-and-ball-Füßen ovaler bombierter Korpus mit eingestelltem Einsatz; die gegenständigen Handhaben in Form zweier plastischer, detailliert ausgeführter Löwenköpfe. Die Wandung im unteren Bereich kanneliert; darüber ein Fries fein ziseliertes Blattmuscheln auf punziertem Grund. Der ...[more]

- 183 Silber, vergoldet, Binsenrohr, originales gefüttertes Lederetui. Aus zwei Teilen gefertigt, die mittels eines Schraubgewindes zu einem Stück verbunden werden können. An jedem Rohrende befindet sich eine breite Vermeilmanschette mit erhabenem fleurs de lys-Dekor im Rapport auf gepunztem Fond. Die Zwi ...[more]
-
- 184 Öl auf Leinwand, die Ränder teilweise doubliert. Beide Paneele täuschen einen mehrschichtigen Wandaufbau vor, auf dem sich zentral in Grisailletechnik die Trompe-l'œil-Darstellung eines Marmortondos mit spielenden Amoretten befindet, umgeben von illusionistisch vorgeblendeten Metallranken und -girle ...[more]
-
- 185 Hartporzellan, Emaildekor in Grautönen, radierte Vergoldung. In zwei Teilen gebrannt und verschraubt. Seitlich zwei vergoldete gerollte Akanthusblattgriffe. In je zwei eckigen goldgerahmten Reserven fein gemalte flächenfüllende Darstellungen von Gemälden des 18. Jahrhunderts, gerahmt von filigranen ...[more]
-
- 186 Feuervergoldete Bronze. Aus zahlreichen Teilen gegossene und verschraubte Wandleuchter mit jeweils drei Armen. Pilasterartiges Wandschild, an einer durch seitliche Ringe gezogene Tuchdraperie mit großen Schleifen aufgehängt. Davor gekreuzte vollplastische Köcher und Fackel mit Rosenkranz. Der Pilast ...[more]
-
- 187 Feuervergoldete Bronze, Ebenholzurnier, weißes Emailzifferblatt mit schwarzen großen lateinischen und kleinen arabischen Zahlen, gesägte vergoldete Zeiger, gewölbtes Glas. Vierzehntagelaufwerk aus Messing mit versilberter Bronzeglocke und Fadenaufhängung, umgebaut auf Ankergang. Nach links gerichte ...[more]
-
- 188 Breche d'Alep-Marmor, feuervergoldete Bronze. Aus drei Marmorstücken gearbeitetes Gefäß auf ovalem Grundriss: Fuß, Vasenkörper mit doppelt profilierter Schulterzone und Haubendeckel. Feuervergoldete Bronzeapplikationen: um die Schulter ein blank poliertes Zackenband, umwunden von einer matten Eichen ...[more]
-
- 189 Porphy, feuervergoldete Bronze. Auf quadratischer Porphyrlinthe ein tordierter Bronzeschaft und ein ovoides Porphyrgefäß. Auf der Schulter appliziert zwei Griffringe an vegetabilen Halterungen. Durchbrochener Bronzehals, darauf aufliegend der Wendendeckel mit Knospenknopf bzw. Kerzentülle. H ca. 33 ...[more]
-
- 190 Buche und Weichholz, mouluriert, gefasst, vergoldet, Polsterung, ersetzte Bezüge. Auf sechs kannelierten Säulenbeinen gerade Zarge auf länglich ovalem Grundriss. Geschlossene gepolsterte Arm- und Rückenlehnen mit fein moulurierten profilierten Lehnrahmen, gereihten Blattmotiven und Perlketten, die ...[more]
-
- 191 Buche mouluriert, Vergoldung über rotem Bolus und Kreidegrund, ersetzter himbeerroter Samtbezug, Polsterung. Auf vier verzüngten kannelierten Säulenbeinen, hinten gerundete und vorne leicht vorgebogene Zarge. Armlehnen und gerunderter Rücken, geschlossen und gepolstert. Oben um die Rückenlehne und u ...[more]
-
- 192 Sog. "Pomponne", Legierung aus Gold und Kupfer, getrieben, graviert und poliert. Godronierte Kanne mit betonter Mitte und hochgezogenem Rocailhenkel. Kleines ovales Lavabobecken auf abgesetztem Fuß, innen graviertes Kymation und vier Reserven mit Darstellungen von Schilf im Wasser. Flache, passig ...[more]
-
- 193 Terracotta. Zwei vollplastisch gearbeitete Frauenfiguren in antikischen Kleidern auf runden flachen Plinthen stehend. Der Schlaf mit aufgestütztem Kopf gegen einen kannelierten Säulenstumpf gelehnt, die Hoffnung hinter einem von Rosenblüten umwundenen Anker. H ca. 38 cm. Andenne, Manufaktur Wouters, ...[more]
-
- 194 Buchs, geschnitzt, Hartholz, rot gebeizt, schwarz bemalter Gips(?). Vollplastische zweifigurige Gruppe auf massivem quaderförmigem Sockel. Stehender vollbärtiger Mann mit großen Flügeln, einer Tuchdraperie um seine Hüften, den Fuß auf dem Pedal für den Antrieb, mit beiden Händen einen Pfeil vom Schl ...[more]
-
- 195 Silber. Auf einem beschnitzten, ebonisierten Holzsockel der ovale, aufgewölbte Fuß mit umlaufendem à jour gearbeitetem Akanthusmotiv. Über einem gedrückten Nodus mit halbplastischen Cherubköpfen das glatte Kruzifix; die Balkenenden und der Titulus wiederholen den durchbrochenen Dekor des Fußes. Der g ...[more]

- 196 Silber. Runder Fuß mit radialen Kanneluren und stilisierten Blütenranken; der konisch geweitete Balusterschaft entsprechend, die vasenförmige Tülle mit Godrons. Der ergänzte eingesteckte Aufsatz dreiflammig; die drei geschwungenen Leuchterarmen mit plastischer Akanthusaufgabe. Marken: Pariser Pächte ...[more]
-
- 197 Lagenachat, erhaben geschnitten. Ovale Plaque aus grau-weißem Lagenachat mit sehr fein geschnittenem Brustbildnis im Profil nach Rechts. In Uniformrock mit Spitzenjabot, das en queue frisierte Haar geschmückt mit einem Lorbeerkranz. Im Ärmelausschnitt graviertes Ligaturmonogramm TAM. 3,0 x 2,5 cm. U ...[more]
-
- 198 Silber. Auf einer runden Plinthe mit graviertem Lorbeerkranz der àjour gearbeitete Leuchter in Form einer dreibeinigen Athénienne mit reliefierten Festons aus Fruchtgebunden. Die eingesteckten Traufschalen mit identischem Dekor. Marken: Lötigkeitsstempel 13, MZ Stephanus Goswein (auch: Geswein, 1781 ...[more])
-
- 199 Silber. Ovaler, eingezogener Fuß mit umlaufendem Lanzettfries. Der stark gebauchte Korpus mit zwei gegenständigen Henkeln, die in punzierten Lanzettblättern enden. Der aufgewölbte Deckel mit einem plastischen, fein ziselierten Akanthusgebilde als Knauf. Schauseitig ein graviertes Spiegelmonogramm CV ...[more]
-
- 200 Silber, vergoldet. Flache runde Teller; die breite Fahne mit einem umlaufenden Fries fein gravierter Athéniennes und Schwanenpaare zwischen stilisiertem Akanthus; der Rand mit umlaufendem Palmettband. 12 Teller mit unterseitig gravierter Inventarnummer "8", zwölf mit "9" und elf mit "10". Marken: Al ...[more]
-
- 201 Silber; vergoldet. Auf vier Klauenfüßen quadratisch fassonierte Schale mit abgeschrägten Ecken; die weit ausgestellte Fahne mit einem umlaufenden Fries fein gravierter Athéniennes und Schwanenpaare zwischen stilisiertem Akanthus. Der Rand mit einem umlaufenden Palmettband. Fünf Schalen unterseitig m ...[more]
-
- 202 Silber; vergoldet. Auf rundem, eingezogenem Fuß, die hohe ovoide Kanne mit fein ziseliertem, hochgezogenem Schwanenhenkel; die Wandung mit umlaufendem Lanzettdekor und einem Fries fein gravierter Athéniennes und Schwanenpaare zwischen stilisiertem Akanthus. Das tiefe ovale Becken mit breiter, ausges ...[more]
-
- 203 Silber; vergoldet. Auf rundem Fuß mit umlaufendem Palmettfries der schlanke konische Schaft mit reliefierten Dreizack- und Delfinmotiven. Die vier geschwungenen Leuchterarme àjour dekoriert mit fein ziselierten Lanzett- und Palmettelementen; am oberen Abschluss vier plastische Schwäne und eine fünft ...[more]
-
- 204 Silber. Auf vier Sphingenfüßen ovaler, konisch geweiteter Korpus; die gegenständigen Handhaben mit reliefiertem klassizistischem Dekor. Die großen, àjour gearbeiteten Palmettmotive auf dem Rand dienen als Halterungen für zwölf Gläserstiele. Schauseitig, im Zentrum der Wandung, das applizierte Wappen ...[more]
-
- 205 Silber. Oval fassoniertes, wenig vertieftes Tablett mit gegenständigen Handhaben. Die breite Fahne an den Längsseiten mit dem applizierte Wappen Louis-Philippe d'Orléans' unter der Herzogskrone; der gegossene profilierte Rand mit plastischem, fein ziseliertem Akanthus. Marken: Pariser Garantie für F ...[more]
-
- 206 Silber; vergoldet. Über vier fein ziselierten Sphingenfüßen der runde, konisch ausschwingende Korpus mit umlaufendem Weinlaubfries. Die detailliert skulptierten Schlangenhenkelpaare ruhen auf halbplastischen Faunsmasken. Die Wandung mit gegenständigen antikischen Reliefs, recto ein auf einem Löwen r ...[more]
-
- 207 Silber; vergoldet. 234 Teile; bestehend aus 36 Gabeln und Löffeln, 36 Messern mit Vermeilklinge, 36 Messern mit Stahlklinge, 36 Kaffeelöffeln, 36 Eislöffeln, zwei Zuckerzangen, zwei Zuckerstreulöffeln, zwei Buttermessern und 12 großen Vorlegelöffeln. Die Griffe in Spatenform mit Fadendekor; alle Tei ...[more]
-
- 208 Silber; vergoldet. Auf eingezogenem Fuß mit Lanzettfries der ovoide Korpus mit abgesetzter Schulter und runder Schnaupe; die Wandung mit drei applizierten antikischen Figurenreliefs. Der große figurliche Henkel in Form eines auf einem Faunsmaskaron stehenden geflügelten weiblichen Genius. Das kugels ...[more]

- 209 Silber; Vergoldung à deux couleurs. Bestehend aus Ecuelle, Teller, Gabel und Löffel. Die Ecuelle auf drei Tatzenfüßen über einer runden Plinthe mit umlaufendem Lanzettfries. Die Wandung mit reliefierten klassizistischen Applikationen und gegenständigen, in fein ziselierten Löwenköpfen endenden Hand ...[more]
-
- 210 Silber; vergoldet. Bestehend aus Ecuelle mit Teller, Tasse mit Untertasse, Eierbecher, Salière, Messer, Gabel, Löffel, Kaffeelöffel und Obstmesser mit Stahlklinge. Die Ecuelle auf einem eingezogenen Fuß; die Wandung mit reliefiertem klassizistischem Dekor zwischen antikisierenden Maskarons. Die gege ...[more]
-
- 211 Silber; vergoldet. Auf rundem, eingezogenem Fuß der kugelförmige Kessel mit Tierkopfausguss und einem godronierten Klapphenkel aus ebonisiertem Holz; der flache Deckel mit plastischem, fein ziseliertem Schwanenknauf. Über einer dreieckigen Plinthe mit eingezogenen Seiten das hochbeinige Rechaud auf ...[more]
-
- 212 Bleistift und Pinsel in Braun auf geripptem Papier. 35,5 x 22,7 cm. Unter Glas gerahmt. Adrien-Louis-Marie Cavelier war Architekt und vor allem Dekorateur und hervorragender Entwerfer kunstgewerblicher Objekte wie Leuchter, Tafelaufsätze, Schalen oder Schreibgarnituren, die z. T. von Odier umgesetzt ...[more]
-
- 213 Feder in Schwarz, Pinsel in Braun auf geripptem Papier. 46 x 25,7 cm. Unter Glas gerahmt.
-
- 214 Silber; vergoldet. Über einer dreiseitigen Plinthe auf Tatzenfüßen der runde, konisch ausschwingende Korpus auf hohen Sphingenbeinen; der ausgestellte Rand mit umlaufender Godronierung. Die glatte Wandung mit drei applizierten, fein ziselierten Lorbeerkränzen über einem schmalen Lorbeerband. Untersei ...[more]
-
- 215 Silber; vergoldet. Auf vier plastischen Schwanenfüßen runder, konisch geweiteter Korpus mit gegenständigen Handhaben über fein ziselierten Maskarons. Der ausgestellte Rand mit umlaufendem Lanzettfries; darunter, zwischen Hippokampenpaaren, das applizierte kyrillische Monogramm NP unter der russische ...[more]
-
- 216 Silber; vergoldet. Über einer auf vier Rollen laufenden, ovalen Plinthe mit umlaufendem Lanzettfries der auf Delfinfüßen ruhende Korpus in Form eines detailliert ausgeführten Schiffes mit Anker und Ruder. Am Bug, über einer fein ziselierten Palmettkonsole, erhebt sich eine Gallionsfigur in Form eine ...[more]
-
- 217 Silber; vergoldet. Wenig vertiefte Teller mit flachem Spiegel. Die breite Fahne mit graviertem kyrillischem Monogramm MP unter der russischen Zarenkrone; der Rand mit umlaufendem Lanzettfries. Marken: Pariser Garantie für Feingehalt 950, 1819 - 38, MZ Jean-Charles Cahier (1797 - 1849, Rosenberg Nr. ...[more]
-
- 218 Silber; vergoldet. Bestehend aus Kanne und Becken; wohl für ein Reisemöbel oder den Gebrauch in einer Kutsche. Das quaderförmige Becken mit glatter Wandung; an den Längsseiten zwei kantige, im Korpus versenkbare Handhaben. Die Kanne auf schmalen Standing; der profilierte Rand mit nur angedeuteter S ...[more]
-
- 219 Silber. Der gegossene Terrainsockel reich dekoriert mit plastisch ausgeführten Reben, Weinlaub und Trauben; dazwischen die fein ziselierte Skulptur einer Weinbergschnecke, Das große, bewegt gestaltete Kühlgefäß mit entsprechendem Dekor; zwei gegenständige, detailliert modellierte Barbetköpfe als Han ...[more]
-
- 220 Öl auf Holz (parkettiert). 61,5 x 51 cm. Signiert unten rechts: P: Faes. Wir danken Dr. Fred G. Meijer für die Bestätigung der Authentizität auf der Grundlage von Fotografien. Er datiert das Gemälde um 1780 und damit in das Frühwerk des Künstlers, bei dem das Kolorit noch etwas zurückhaltender ist ...[more]
-
- 221 Öl auf Holz. 30 x 25,6 cm. Signiert unten rechts: CA Clevenbergh fe. (CA ligiert).
-
- 222 Elfenbein, vollrund geschnitzt. Die kleinformatige Darstellung der auf dem Felsboden knienden Heiligen - neben ihr ein Totenschädel, Haupt und Hände demutsvoll gesenkt - ist nach Canova gestaltet. Wenige feine vertikale Risse, leichte Bräunungen. 9,5 x 6,5 x 8 cm. Dieses Objekt wurde unter Verwendung ...[more]

- 223 Bronzeguss, goldbraune Patina. Der römische Kriegsgott in Schrittstellung, mit ausgreifenden Armen, den Kopf nach links gewandt. Im Gegensatz zu Giambolognas Modell umgreift die vordere Hand das (verlorene) Schwert. Abbruch am linken Daumen, zwei Lochbohrungen auf dem Rücken, reparierte Gussfehler a ...[more]
-
- 224 Bronzeguss mit schwarzgoldener Patina. Mit der eckigen Plinthe in einem Stück gegossene und patinierte vollplastische Figurengruppe. Ein Seite der Plinthe abgesägt, mittig ein gebohrtes Gewinde. H 24 cm. Italien, Ende 18./ 19. Jh. Das Vorbild, die antike Marmorskulptur, Kopie eines Bronzeoriginals, ...[more]
-
- 225 Bronzeguss mit schwarzgoldener Patina, Giallo Siena-Marmor. Zwei vollplastische Darstellungen nach antiken Vorbildern. Der Apoll mit separat gegossener Lyra und Boden, die Venus auf flacher ovaler Plinthe mit zwei Bohrlöchern. Venus H 34, mit Sockel 48,5 cm, Apoll H 33,5, mit Sockel 47,5 cm. Italien ...[more]
-
- 226 Weißer Carrara-Marmor, hellgrauer Marmorsockel. Überlebensgroße Büste mit der Manteldraperie über der Rüstung, den Kopf nach rechts gewandt. Mit Rundsockel H 86, B ca. 65 cm. Rom, Ende 18. Jh. Die fein gearbeitete Büste des Caracalla folgt einem römischen Vorbild, dem sogenannten "Caracalla Farnese ...[more]
-
- 227 Weißer Carrara-Marmor, hellgrauer Marmorsockel. Überlebensgroße Büste mit gescheiteltem lockigem Haar, Diadem und Kopfschleier, das Gewand mit einem diagonalen Band gerafft, eine Brust entblößt. Mit Rundsockel H 89, B ca. 60 cm. Rom, 18. Jh. Provenienz Aus einem Schloss in Anjou. Französischer Adel ...[more]
-
- 228 Gouache auf Elfenbein. Ganzfigurige Darstellung der jungen Jagdgöttin Diana mit Bogen und umgebundenem Köcher mit Pfeilen auf einem Felsblock unter einem Olivenbaum rastend, in der Hand einen erlegten Vogel, zu ihren Füßen ein Windhund, im Hintergrund Ausblick in eine klassische italienische Berglan ...[more]
-
- 229 Silber, Glas, Weichholz, Nuss massiv, Schmiedeeisen. Dreiteiliger flacher Aufsatz für die Desserttafel. Zweiseitig abgerundet, die Oberseite verspiegelt, auf 18 schmalen claw-and-ball feet. Profilierte Zarge, umlegt mit 28 reliefierten Lorbeerblattfestons, befestigt an Reliefrosetten und acht Ovalpl ...[more]
-
- 230 Silber; teilweise vergoldet. Ein kompletter Figurensatz mit fein gravierten und ziselierten Oberflächen, die weißen Figuren in Silber, die schwarzen in Vermeil gearbeitet. Die originale, lederbezogene Reiseschatulle mit Saffianfutter und erhaltenem Fallriegel mit Schloss, der goldgeprägte Deckel die ...[more]
-
- 231 Silbermontierung; vergoldet. Der aufgewölbte Fuß, der ovoide Nodus und die kugelsegmentförmige Kuppa aus Bergkristall; der fein geschnittenene Grotteskendekor mit Masken, Vasen und Fabeltieren. Der vergoldete Standring mit aufgelegten folierten Glassteinen zwischen Akanthusbändern und Maskarons in po ...[more]
-
- 232 Silber; vergoldet. Große, passig ovale Basisplatte mit bewegtem, getriebenem und fein ziseliertem Akanthus. Der schwere scharnierte Klopfer mit plastischen Blattauflagen; am unteren Abschluss in Form eines Füllhorns mit reliefierten Rosen um einen großen Turmalincabochoch in Zargenfassung. Marken: Li ...[more]
-
- 233 Silber, Weichholz, modernes Spiegelglas. Profiliertes oblonger Rahmen mit ziselierten Applikationen, Ranken und Rocailles. Marken: BZ Barcelona, MZ für Jaime (?) Carreras (Fernández, 107). 82 x 73,5 cm, lichtet Maß 65,5 x 57 cm. Barcelona, Silberschmied aus der Familie Carreras (Jaime?), um 1830 - 5 ...[more]
-
- 234 Entfärbtes Glas mit Schliff und Schnitt. Massive gestufte facettierte Plinthe, konische Kuppa mit massivem, gestochenem und wabenförmig geschiffenem Ansatz. Um die obere Kuppa umlaufend vier Festons mit kleinen Kugelblänkungen, aufgehängt an Sternornamenten. Rund verwärmte Ränder. H 12,8 - 13,5 cm. ...[more]
-
- 235 Bronzeguss und Bronzeblech, feuervergoldet und brüniert, Mahagonifurnier, Porzellan mit farbigem Aufglasurdekor, Spiegel. Oblonge Kastenform mit Klappdeckel auf vier Beinen. In der Front verstecktes Schloss mit Eisenriegeln. Auf dem Deckel ovale Porzellanplakette mit üppigem Blumenbouquet in einem K ...[more]

- 236 Mahagoni und Vogelaugenahorn auf Eiche, feuervergoldete Bronze, weiße Marmorplatte, moderne Glasplatte. Dreitüriger Bibliothekschränk auf vier Füßen mit gerundeten Seiten. Seitlich flankiert durch plastische kannelierte Säulen. Oberhalb der drei Türen zwei Schubfächer, seitlich über die Ecken zwei w ...[more]
-
- 237 Silber. Auf einer unten geschlossenen, gestuften Rocaillenplinthe drei geschweifte Schilfblattarme mit Kerzentüllen. Darunter plastische gegenständige hockende Adler mit gespreizten Flügeln, Kartuschen mit dem Wappen der Familie Napoleon und des Königreichs Savoyen haltend. Auf der Plinthe hinten gr ...[more]
-
- 238 Bronzeguss. Beide unterseitig in einer rechteckigen Kartusche sign.: Seiya chu a) Sitzender Affe, sich den schlanken Vasenhals wie ein Hörrohr ans Ohr haltend; b) Elefant auf seinen Hinterbeinen sitzend, den Kopf gehoben und seinen Rüssel um den Vasenhals geschlungen. H a) 30 cm; b) 29,4 cm Meiji-Ze ...[more]
-
- 239 Silber; teilweise vergoldet. Auf flachem Boden ovaler Korpus mit hochgezogenen Schmalseiten. Die Wandung mit feiner Elefantenhautmattierung über getriebenen Buckeln und einem schmalen Perlstab. Die Handhabe in Form eines plastischen, äußerst fein ziselierten Pferdekopfes; gegenständig eine kreisrund ...[more]
-
- 240 Silber, facettierte Glas, Mahagoni massiv. Breiter asymmetrischer Rocaillenrahmen aus getriebenem Silber mit teilweise vollplastisch gegossenen und fein ziselierten Applikationen, Schilf und Mohnblüten. Das originale facettierte Glas hinterlegt mit Silberfolie, die Rückseite aus massivem, poliertem ...[more]
-
- 241 Bronzeguss, schwarzgrüne über kupfergoldener Patina. Birnform auf abgesetztem Fuß, mit ausgezogenem Ausguss, Asthenkel, gewölbtem Klappdeckel aus Weinblättern und Traubenknäuf. Unter dem Ausguss ein reliefiertes Gesicht mit wehendem Bart. Hinten unter dem Henkel graviert "Ph. Wolfers", H 33 cm. Brüs ...[more]
-
- 242 Bronzeguss mit grünlichbrauner Patina, Granitsockel. Auf einer oblongen Felsplinthe vollplastische Figur eines bärtigen Mannes in bewegtem voluminösem Gewand, vorwärts schreitend, den rechten Arm hilfesusuchend nach oben gereckt, die linke zur Faust geballt. Hinten an der Plinthe Gießerstempel "FONDER ...[more]
-
- 243 Versilberte Bronze. In einem Stück gegossen, ziseliert, graviert und poliert. In Form einer Schwertlilie, innen in der Blüte der vierkantige Dorn für die Kerzen. Drei geschweifte Blätter als Fuß. Auf beiden Füßen graviert "L. VAN STRYDONCK". H 33,5 cm. Belgien, Léopold van Strydonck, um 1900. Leopo ...[more]
-
- 244 Silber. In einem Stück gegossene, ziselierte, gravierte und polierte fünfarmige Tischleuchter mit Akanthus- und Weinlaubrelief. Vier vegetabile Arme um einen erhöhten zentralen. Der Fuß durchbrochen gearbeitet. Ungemarkt. H ca. 49 cm, Gewicht 5430 g. Frankreich, zugeschrieben, um 1900. Die beiden b ...[more]
-
- 245 22 Kt. Gold, farbiges Maleremail. Konisch, auf leicht ausgezogener und zwölfmal gefalteter unterer Wandung. Die Ansätze der Falten belegt mit reliefierten und naturalistisch emaillierten Zapfen (das Email etwas bestoßen). Unter dem Lippenrand drei große Reliefmaskarons: Ein Faunkopf im Profil nach ...[more]
-
- 246 Kupferhaltiger Bronzeguss mit braungoldener Patina. Auf zwei überdimensionierten Briefen liegender weiblicher Akt, die Arme weit ausgestreckt, die Briefe haltend. Gravierte Signatur "DROBIL". 14,1 cm x 14,3 cm. Wien, Michael Drobil (1877 - 1958), um 1900.
-
- 247 Nuss mouluriert, Weichholz, erneuerte Polsterung und späterer textiler Bezug. Die Lehnenabschlüsse à jour gearbeitet, mit vegetabilen Motiven. Stempel der Zollbehörde Lugano. Restauriert, stabilisiert. Stuhl H 92, Sitztiefe 36, Sessel H 95, Sitztiefe 48 cm. Im Stil der École de Nancy, Anfang 20. Jh.
-
- 248 Silber. Rund fassonierte Teller mit flachem Spiegel; die breite Fahne mit dem Monogramm Prinz Leopolds unter der belgischen Königskrone. Der Tellerrand mit reliefiertem Lorbeer und Akanthus. Marken: Feingehaltstempel 900, Herstellermarke LEMAIRE ET DE VERNISY (Brüssel 1919 - 89). Durchmesser bei zeh ...[more]
-
- 249 Gouache und Goldfarbe auf Holz. 55 x 44 cm. Signiert unten links: C. Montald.

-
- 250 Gouache und Goldfarbe auf Papier. 67 x 54 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert unten Mitte: ConstMontald.
-
- 251 Kreide in Schwarz und Blau auf Papier. 56 x 46 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert, monogrammiert und datiert unten rechts: Walter Sauer 1918.
-
- 252 Bleistift und Kreide in Schwarz auf gewachstem Papier. 48 x 33,5 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert, monogrammiert und datiert unten rechts: Walter Sauer 1919.
-
- 253 Kreide in Schwarz auf gewachstem Papier. 39,7 x 38 cm. Signiert, monogrammiert und datiert oben rechts: Walter Sauer 1920.
-
- 254 Bleistift und Pastell auf Wachspapier. 46,5 x 36,5 cm. Signiert, monogrammiert und datiert unten rechts: Walter Sauer 1919.
-
- 255 Pastellkreide auf Papier. 75 x 115,5 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert unten rechts: Henry de Groux. Provenienz Ehemalige Sammlung von HRH Prinz Charles von Belgien. Ausstellungen Henry de Groux (1866 - 1930), maître de la démesure, Musée Felicen Rops, Namur 2019, S. 77, Nr. 117. Um 1890 entstande ...[more]
-
- 256 Pastellkreiden auf Papier. 285 x 147 cm. Unter Glas gerahmt.. Signiert unten rechts: Henry de Groux. Provenienz Aus der Sammlung von SKH Prince Charles de Belgique. Ausstellungen 2001 / 2002: Les passions de l'Ame, les symbolistes belges, Museum of Fine Arts Budapest (S. 52, Nr. 9). - 2005 / 2006: ...[more]
-
- 257 Pastellkreiden auf Papier. 105,5 x 75 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert unten rechts: Henry de Groux. Ausstellungen Dekadenz und dunkle Träume. Der Belgische Symbolismus, Nationalgalerie Berlin 2021, Katalog Abb. S. 257. Die Versuchung des heiligen Antonius , „La Tentation de Saint Antoine“, ist de ...[more]
-
- 258 Bronzeguss mit braungrüner, fein lüstrierender Patina, Sockel aus noir belge Granit. Vollplastische Gruppe auf einer flachen Plinthe. In tänzerischer Pose stehende Venus, ihre erhobene erloschene Fackel an der Flamme des auf einer Säule sitzenden geflügelten Amor entzündend. Hinten am Sockel signiert ...[more]
-
- 259 Bronzeguss mit goldbrauner Patina. Auf einer flachen quadratischen Plinthe stehende junge Frau, in ein antikisches Gewand gehüllt. Hinten graviert "Victor Rousseau". H 25 cm, mit patiniertem Holzpostament H 36 cm. Victor Rousseau, 1920er Jahre.
-
- 260 Öl auf Leinwand, doubliert. 90 x 90 cm. Gerahmt. Signiert und datiert unten Mitte: 'ANTO CARTE 1914'. Mit einzelnen sehr kleinen Retuschen.
-
- 261 Öl auf Leinwand, doubliert. 80 x 74,7 cm. Gerahmt. Signiert unten rechts: 'Anto-Carte'. In gutem Zustand. Ausstellungen Mons 1995 (Musée des Beaux-Arts), Anto Carte - Rétrospective, Kat. Nr. 80 mit Abb.
-
- 262 Öl auf Leinwand. 44 x 61,5 cm. Gerahmt. Signiert unten links: 'E. Claus', rückseitig beschriftet und monogrammiert 'E.C'.
-
- 263 Öl auf Leinwand. 65 x 92 cm. Gerahmt. Unten rechts schwarz signiert und datiert 'allard l'olivier 1922'. Rückseitig auf dem Keilrahmen mit Bleistift schwer leserlich bezeichnet "bénédiction des barques à Penmarch"..
-
- 264 Weißer Carrara Marmor. Aus dem Marmorblock in Non-Finito-Technik herausgearbeiteter teilplastischer Kopf einer jungen Frau mit geschlossenen Augen. Auf der glatt polierten Fläche unter dem Hals links signiert und datiert "P. dE SOETE/ 1942". H 57 cm. Pierre de Soete, 1942. Pierre de Soete (1886 - 1 ...[more]
-
- 265 Weißer Carrara Marmor. Aus dem Marmorblock in Non-Finito-Technik herausgearbeitete vollplastische Figur einer sitzenden und stillenden jungen Frau. Auf der rechten Seite in Versalien beschriftet: "À ALFRED FOURCROY EN SOUVENIR DE MON TRÈS CHER PÈRE DONT IL EUT L'AMITIÉ ET L'ESTIME ET EN TEMOIGNAGE D ...[more]
-

Stehend, der Kopf nach links gewandt. Die Mähne graviert, der Sattel gepunzt, das Zaumzeug aus Golddraht geflochten, die Satteldecke aus Filigran mit Blüten und Knospen aus Email, die Bänder besetzt mit Türkisen, Lapislazuli, Bergkristall und Chrysoberyl im Cabochon-Schliff und winzigen Blüten aus E ...[more]
